

Erfolgreiche Marke

Die Wiener Städtische Versicherung hat schon zum dritten Mal das Superbrands-Zertifikat erhalten.

••• Von Reinhard Krémer

WIEN. Auch heuer haben das Superbrands Austria Brand Council und Business Brand Council Österreichs erfolgreichste Marken gewählt.

Die Entscheidung, wer ein Superbrand wird, kommt direkt von den Konsumenten – eine Bewerbung dafür ist nicht möglich; umso größer die Ehre, ein solches Zertifikat zu erringen. Zunächst werden die österreichischen Verbraucher in einer groß angelegten Umfrage zu ihren beliebtesten Marken befragt.

Qualität, Innovation & Erfolg

Anschließend wählt das Brand Council Austria, bestehend aus Branchenkennern und Fachexperten, die Preisträger und somit die „Superbrands“ aus, die für höchste Qualität, Innovation und Erfolg stehen.

Die Wiener Städtische ragte hier deutlich heraus und ist zum zweiten Mal in Folge – insgesamt zum dritten Mal – unter den Preisträgern.

Erneut ausgezeichnet

Der Versicherer wurde sowohl in der Kategorie „Superbrands“ als auch „Business Superbrands“



András Wiszkidenszky, Superbrands Austria, und Wiener Städtische Werbe- und Sponsoringchefin Sabine Weiss.

ausgezeichnet. „Es freut uns sehr, dass wir heuer erneut zum ‚Superbrand‘ gekürt wurden“, sagt Wiener Städtische-Generaldirektor Robert Lasshofer. „Die Auszeichnungen bestätigen Qualität, Innovation, Finanzkraft und Markenbekanntheit und sind eine schöne Anerkennung des Erfolgs der Marke Wiener Städtische.“

Vier Kriterien bewertet

Im B2B-Bereich trifft Bisnode Dun&Bradstreet anhand von definierten Kriterien die Vorauswahl, und in weiterer Folge werden vom Business Brand Council Austria nach den vier Kriterien – Bekanntheit, Tradition, Reputation, Nachhaltigkeit – die Business Superbrands ausgezeichnet.

„Die Kriterien Verlässlichkeit, Vertrauen und Sorgen abnehmen, gepaart mit Innovationsgeist – mit einem Augenzwinkern und humorvoll verpackt – sind ein wichtiger Teil unserer Kampagnen. Sie noch mehr im Bewusstsein unserer Zielgruppen zu verankern, steht im Fokus unserer konsequenten Markenführung als zuverlässiger „Sorgenabnehmer“, erläutert Werbe- und Sponsoringchefin Sabine Weiss.



Elisabeth Stadler, Generaldirektorin der Vienna Insurance Group.

Die Fusion rückt näher

Österreichs größter Lebensversicherer entsteht.

WIEN. Vor wenigen Tagen wurde der Verschmelzungsvertrag zwischen der Sparkassen Versicherung (s Versicherung) und der Wiener Städtischen Versicherung unterzeichnet. „Es freut mich nicht nur, dass wir wie vorgesehen diese wichtigen Weichen für die Wachstumspläne zur Forcierung des Bankversicherungsgeschäfts stellen konnten, es sind auch die dafür

notwendigen Projekte der beiden Gesellschaften voll im Plan“, sagt Elisabeth Stadler, CEO der Vienna Insurance Group.

Wenn die FMA zustimmt, wird die Fusion voraussichtlich ab Herbst wirksam. Mit der Verschmelzung entsteht Österreichs größter Lebensversicherer mit einem Prämienvolumen von rund 1,4 Mrd. € und einem Marktanteil von rund 24%. (rk)